

Resurrection Life of Jesus Church

LEBEN IM GLAUBEN

RLJ-1305-DE

JOHN S. TORELL

28. AUGUST 2011

TEIL 3: DER MANN, DER NIE STARB

Die meisten Christen lesen in Hebräer Kapitel 11 über Henoch und wissen nicht, weshalb er in diesem Kapitel der Bibel über die Glaubenshelden mit aufgeführt ist. Sie wissen nicht, wer er war, wie er Gott gefallen hat und welche Art von Glauben er besaß. **Hebräer 11:5**

HINTERGRUND VON HENOC

Henoch war die siebte Generation nach Adam, 622 Jahre nach diesem geboren.

1. Mose 5:18, Judas 14-15

Henoch lebte im Vergleich zu seinen Vorvätern ein kurzes Leben und wurde entrückt als er 365 Jahre alt war. **Vers 23**

Uns wird auch gesagt, dass Henoch mit Gott wandelte. **Vers 24**

WIE WAR DAS LEBEN IN DEN TAGEN NOAHS?

Jesus sagte uns, dass es in der Endzeit, kurz vor seiner Wiederkunft, genauso sein würde wie in den Tagen Noahs. **Matthäus 24:37; Lukas 17:26**

Hier ist eine Beschreibung des Lebens vor der Sintflut. **1. Mose 6:1-13**

1. Gefallene Engel hatten sich auf die physikalische Ebene begeben und Körper für sich selbst geschaffen, die sie gebrauchten um Sex mit Frauen zu haben.
2. Die Geschöpfe, die dann von diesen Frauen geboren wurden, waren ein Hybride aus Mensch und Dämon. Sie besaßen geistliche Kräfte, die der Rest der Menschen nicht hatte und gebrauchten diese, um auf der Erde in die Führerrolle zu kommen.
3. Das Böse hatte sich in so einem gewaltigen Maß ausgebreitet, dass jeder Gedanke und jede Vorstellung böse waren; in der allgemeinen Bevölkerung war nichts Gutes mehr übrig geblieben.
4. Die gefallenen Engel hatten nicht nur die Menschheit verdorben, sondern durch ihre Technologie sowie Genmanipulation und Klonen auch die Tiere.
5. Die Erde war vor dem Herrn verdorben, genauso wie die Wissenschaftler heute die DNA von Pflanzen und Getreide verändert und eine Vegetation an Hybriden geschaffen haben, die sich von dem unterscheidet, was Gott geschaffen hat.
6. Die Menschen waren gewalttätig geworden; Krieg und Mord waren genau wie heute allgegenwärtig und wucherten zügellos.
7. Menschen und Tiere waren durch Herumpfuschen an der DNA verdorben.



8341 Fair Oaks Blvd, Suite B, Carmichael, CA 95608

Mailing Address: P.O. Box 166 Sheridan, CA 95681

Phone: (916) 944-3724 • Toll Free: (888) 708-3232 • Fax: (530) 633-2918 • www.eaec.org

WAS WUSSTE HENoch?

Jesus bezog sich auf die Zeit vor der Sintflut und Judas zitierte direkt aus dem Buch Henoch. Henoch war ein Wissen gegeben, das später durch seinen Urenkel Noah bewahrt wurde.

Henoch war der kommende Messias gezeigt worden, den er den "Sohn des Menschen" nannte. Es war Glauben an den kommenden Messias, der Henoch gerecht machte.

ES GAB EINE GERECHTE BLUTLINIE

Während der schrecklichen Zeitperiode zwischen dem Sündenfall von Adam und Eva im Garten Eden bis zur Sintflut – 1.676 Jahre – begann die einzige Blutlinie, die Gott bewahrte, mit Seth und endete mit Noah. **1. Mose 6:8**

Henoch musste mit gefallenen Engeln, Halbmenschen, bösen Geistern und einem verdorbenen Tierreich fertig werden. Doch er traf die Entscheidung, im Glauben Satan und sein Reich zurückzuweisen und vertraute auf den wahren, lebendigen Gott, den Schöpfer. **1. Mose 5:22**

Gott liebte diesen Mann so sehr, dass er Henoch nicht sterben ließ, sondern ihn einfach lebendig von der Erde nahm. Henoch erlebte nie den Tod. Er wurde aufgrund seines großen Glaubens an Gott von diesem Ereignis verschont. **Hebräer 11:6**

Trotz Henochs großem Glauben und seiner Liebe zu Gott wurden nur sein Urenkel Noah und dessen Frau sowie ihre drei Söhne und deren Frauen von der Sintflut verschont. Alle anderen starben bei der Flut obwohl Noah 500 Jahre lang Buße gepredigt hatte. **1. Mose 7:7**

Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch in der Endzeit sein. **Matthäus 24:37**

Hast du Glauben an Gott? Glaubst du, dass du in der Lage sein wirst, standhaft zu sein falls du während der Endzeit noch auf der Erde lebst? **Offenbarung 14:9-13**

Erinnere dich: Es ist nicht so wichtig, wie du dein Leben nach der Errettung beginnst; es kommt vielmehr darauf an, wie du es beendest!

HAST DU EIN OHR, UM ZU HÖREN?

Dies ist ein Auszug aus den Seiten 41-42 von **Lektion 3: Wer ist unser Feind?**

CHRISTIAN DYNAMICS KURS 1: ERLÖSUNG, BEFREIUNG UND HEILUNG

© 2010 European-American Evangelistic Crusades

DAS LEBEN VON HENOCH

Henoch war die siebte Generation nach Adam und wurde geboren als Adam 622 Jahre alt war; sie lebten 308 Jahre gleichzeitig und Henoch wurde von Gott 57 Jahre nach dem Tod von Adam entrückt. Die Bibel hinterlässt uns nicht viele Details über Henoch, mit Ausnahme der folgenden Verse:

*“Jared war 162 Jahre alt, als er den Henoch zeugte; und Jared, nachdem er den Henoch gezeugt hatte, lebte noch 800 Jahre und zeugte Söhne und Töchter; so dass Jareds ganzes Alter 962 Jahre betrug, als er starb. Henoch war 65 Jahre alt, als er den Methusalem zeugte; und Henoch, nachdem er den Methusalem gezeugt hatte, wandelte er mit Gott 300 Jahre lang und zeugte Söhne und Töchter; so dass Henochs ganzes Alter 365 Jahre betrug. Und **Henoch wandelte mit Gott und war nicht mehr, weil Gott ihn zu sich genommen hatte.**” (1. Mose 5:18-24)*

*“Durch Glauben **wurde Henoch entrückt, so dass er den Tod nicht sah**, und er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; **denn vor seiner Entrückung wurde ihm das Zeugnis gegeben, dass er Gott wohl gefallen habe.**” (Hebräer 11:5)*

*“Es hat aber auch von diesen **Henoch, der siebente nach Adam**, geweissagt mit den Worten: Siehe, der Herr ist gekommen mit seinen heiligen Zehntausenden, um Gericht zu halten über alle und alle Gottlosen zu strafen wegen all ihrer gottlosen Taten, womit sie sich vergangen, und wegen aller harten Worte, welche die gottlosen Sünder gegen ihn geredet haben.” (Judas 14-15)*

Die Apostel Petrus und Judas zitieren die Schriften von Henoch in der Bibel. Doch am erstaunlichsten fand ich die Tatsache, dass Jesus in allen vier Evangelien und im Alten Testament wiederholt als der “Menschensohn” bezeichnet wird. Ich habe mich während meiner 35 Jahre als Christ nie gefragt, was dieser Titel bedeutet. Doch dann las ich Henochs Schriften zu dem Thema:

*“**Zu jener Stunde wurde jener Menschensohn bei dem Herrn der Geister und sein Name vor dem Betagten genannt. Bevor die Sonne und die Tierkreiszeichen geschaffen, und bevor die Sterne des Himmels gemacht wurden, wurde sein Name vor dem Herrn der Geister genannt.** Er wird ein Stab für die Gerechten und Heiligen sein, damit sie sich auf ihn stützen und nicht fallen; **er wird das Licht der Völker** und die Hoffnung derer **sein**, die in ihrem Herzen betrübt sind. Alle, die auf dem Festlande wohnen, werden vor ihm niederfallen und anbeten und preisen, loben und lobsingen dem Namen des Herrn der Geister. Zu diesem Zwecke war er auserwählt und verborgen vor Gott, bevor die Welt geschaffen wurde, und er wird bis in Ewigkeit vor ihm sein.” (1. Henoch 48:1-5)*

Vergleiche das mit dem, was Lukas schrieb als er einen Teil dieser Passage zitierte:

“...ein Licht zur Erleuchtung der Heiden und zur Verherrlichung deines Volkes Israel!”
(Lukas 2:32)

Vergleiche das mit dem, was der Apostel Johannes schrieb:

“Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch dasselbe entstanden; und ohne dasselbe ist auch nicht eines entstanden, was entstanden ist. In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis, und die Finsternis hat es nicht begriffen. Es wurde ein Mensch von Gott gesandt, der hieß Johannes. Dieser kam zum Zeugnis, um zu zeugen von dem Licht, damit alle durch ihn glaubten. Nicht er war das Licht, sondern er sollte zeugen von dem Licht. Das wahrhaftige Licht, welches jeden Menschen erleuchtet, sollte in die Welt kommen. Es war in der Welt, und die Welt ist durch ihn geworden, aber die Welt erkannte ihn nicht.”(Johannes 1:1-10)

Vergleiche das mit dem, was der Apostel Paulus schrieb:

“Denn ihr sollt so gesinnt sein, wie Jesus Christus auch war, welcher, da er sich in Gottes Gestalt befand, es nicht wie einen Raub festhielt, Gott gleich zu sein; sondern sich selbst entäußerte, die Gestalt eines Knechtes annahm und den Menschen ähnlich wurde, und in seiner äußern Erscheinung wie ein Mensch erfunden, sich selbst erniedrigte und gehorsam wurde bis zum Tod, ja bis zum Kreuzestod. Darum hat ihn auch Gott über alle Maßen erhöht und ihm den Namen geschenkt, der über allen Namen ist, damit in dem Namen Jesu sich alle Knie derer beugen, die im Himmel und auf Erden und unter der Erde sind, und alle Zungen bekennen, dass Jesus Christus der Herr sei, zur Ehre Gottes, des Vaters.”(Philipper 2:5-11)

Das Buch Henoch wurde von den Nachkommen Abrahams bewahrt und nicht von den Heidennationen. Es datiert zurück auf die Periode vor der Sintflut und muss von Noah und seinen Söhnen bewahrt worden sein, so wie diese auch die frühen Schriften des 1. Buches Mose bewahrt haben. Wir müssen uns in Erinnerung rufen, dass Henoch Noahs Urgroßvater war. Mose, Petrus, Paulus und Judas wären ohne die Information, die wir von Henoch erhalten, nicht in der Lage gewesen, zu schreiben was sie schrieben.

Es ist offenkundig, dass die Erkenntnisse über die Schöpfung und das Leben von Adam und Eva von Generation zu Generation durch schriftliche oder mündliche Überlieferung von Vater zu Sohn weitergegeben worden sind. Nur Noah und seine drei Söhne überlebten die Sintflut. Ich persönlich glaube, dass die in den Büchern Henochs niedergeschriebenen Informationen wahr sind und wiedergeben, wie das Leben während dieser Schreckenszeit war, die als „die Tage Noahs“ bezeichnet wird.

Das Volk Israel war die einzige Nation auf Erden, die eine Offenbarung von Gott empfing und den Gott der Schöpfung anbetete und keine von Menschen gemachte Gottheit. Das Zitat aus dem Buch Henoch zeigt, dass Adam und seine Söhne wussten, dass der Menschensohn der Messias sein würde und dass es durch ihn Erlösung geben würde (1. Mose 3:15) Die Passage in Henoch (48:1-5) weist auf die Göttlichkeit des Menschensohnes hin. Er ist ewig und eines Tages wird sich jedes Knie vor ihm beugen. Dieses Verständnis von Henoch macht deutlich,

dass seine Erkenntnis durch Offenbarung von Gott gekommen sein muss und die Bibelstellen unterstützen ja auch die Annahme, dass Henoch auf eine besondere Weise mit Gott wandelte.